

Hier geht's lang – durch die Paulsdorfer Heide

- Streckenlänge: ca. 22 km ● Höhenmeter: 179 m
- Dauer: ca. 2,5 bis 3 Stunden ● Schwierigkeitsgrad: mittel

Sie fahren mit der Weißeritztalbahn von Freital-Hainsberg nach Dippoldiswalde, dem Ausgangspunkt der Radtour. Unser Tipp: Besuch im Lohgerbermuseum Dippoldiswalde 1.

Am Dippoldiswalder Bahnhof angekommen folgen Sie der Hauptstraße nach links auf der Reichstädter Straße für ca. 1,4 km bergauf. Biegen Sie rechts in die Berreuther Straße ab und fahren Sie durch Berreuth Richtung Paulshain. Sie passieren den „Schwarzen Teich“ und weiter geht es auf der Berreuther Straße bis zur K 9013 (Thomas-Müntzer-Straße). Die Kreisstraße führt zur Talsperre Malter 2. Dieser folgen Sie steil bergauf bis zu einem kleinen Parkplatz.

Überqueren Sie die K 9013/Paulshainer Straße und radeln Sie weiter geradeaus durch die Paulsdorfer Heide für ca. 1,8 km auf dem L-Weg. Auf der Höhe (Wettingplatz) biegen Sie rechts auf die Butterstraße ab und fahren danach geradeaus weiter. Nach ca. 700 m überqueren Sie den Schenberg/Kirchweg und fahren am Heidesportplatz vorbei.

Machen Sie an der Kreuzung Schenberg/Kirchweg einen Abstecher zum Tiergarten Höckendorfer Heide 3 mit Picknick- und Spielplatz sowie schöner Aussicht auf den Ort!

Genug Tiere gesehen? Fahren Sie nun geradeaus weiter und überqueren Sie die Hauptstraße/Borlaser Straße.

Die Hauptstraße in Borlas bringt Sie direkt zur Bios-Schaukäserei Borlas 4 – leckerer Käse, Brot und Wein erwarten Sie im Hofladen.

Gestärkt geht es weiter auf der Hochebene vorbei am Wasserhochbehälter (ca. 2,3 km). Folgen Sie der Wanderwegmarkierung Roter Punkt nach rechts in Richtung Windrad und fahren Sie auf der Schotterstraße für ca. 1,4 km bis zur Verbindungsstraße Somsdorf-Lübau. Am Abzweig halten Sie sich rechts und biegen auf die Straße nach Lübau ab. Nach ca. 850 m geht es auf der Dorfstraße links in Richtung Rabenauer Grund. Hier radeln Sie bis zur „Rabenauer Mühle“.



Tipps für unterhaltsame Zwischenstopps

- 1 Lohgerbermuseum Dippoldiswalde – Auf anschauliche Weise wird der Prozess der Lederherstellung in den Originalräumen einer Lohgerberei dargestellt. www.lohgerbermuseum.de
- 2 Talsperre Malter – Rund um die Talsperre laden Cafés, Strandbäder, das Erlebnisbad mit Saunalandschaft, Minigolf oder der Waldseilpark zum Verweilen ein. www.erlebnis-talsperre.de
- 3 Tiergarten Höckendorfer Heide – Ziegen, Falabellas, Ponys, Wollschweine, Hochlandrinder, Alpakas, Nandus und Zebus – diese Mischung erwartet Gäste im ganzjährig geöffneten Tierpark. **Übrigens: Der Eintritt ist kostenfrei.** www.erlebnisland-erzgebirge.de
- 4 Bios-Schaukäserei Borlas – Landwirtschaft im Einklang mit der Natur und artgerechte Tierhaltung sowie kontrollierter Pflanzenanbau werden auf dem

Sehenswürdigkeiten Tour 1

- Bio-Bauernhof groß geschrieben. Von der Güte der Produkte können sich Gäste im Hofladen und bei Führungen überzeugen. www.bio-schaukäserei-borlas.de
- 5 Stuhlbaumuseum Rabenau – Das Museum gibt Einblick in die 400 Jahre alte Handwerkskunst in Deutschlands ältester Stuhlbauerstadt. www.deutsches-stuhlbaumuseum.de
 - 6 Sächsische Porzellanmanufaktur Dresden (Freital) – Besucher können hier das kunstvolle Dresdner Zierporzellan bewundern, das seit 1872 in Freital hergestellt wird und ihren Kaffee aus einer echten „Dresdner Tasse“ trinken. www.dresdner-porzellan.com

Weitere Informationen erhalten Sie hier:
 Tourismusverband Erzgebirge e.V.
 Regionalbüro Altenberg-Dippoldiswalde
 Markt 2, 01744 Dippoldiswalde
 Telefon 03504/614877, Telefax 03504/614878
 E-Mail dippoldiswalde@erzgebirge-tourismus.de
 Internet www.erzgebirge-tourismus.de

Hier geht's lang – durch die Dippoldiswalder Heide

- Streckenlänge: ca. 16,5 km ● Höhenmeter: 62 m
- Dauer: ca. 2,5 bis 3 Stunden ● Schwierigkeitsgrad: mittel

Sie fahren mit der Weißeritztalbahn von Freital-Hainsberg nach Dippoldiswalde, dem Ausgangspunkt der Radtour. Am Dippoldiswalder Bahnhof angekommen folgen Sie der Bahnhofstraße nach rechts – die Rote Weißeritz überquerend – bergauf bis zum Karl-Marx-Platz. Links befindet sich das Dippoldiswalder Schloss mit dem Museum „Osterzgebirggalerie“ 7.

Fahren Sie weiter halblinks bergauf bis zum Kirchplatz. Unser Tipp: Besichtigung der Stadtkirche aus dem 13. Jh., des Lutherdenkmals, der Betsäule, der Brunnenstube sowie die Statue des „Heiligen Dippold“ in einer Nische hinter Glas 8.

Rechts um das im 15. Jh. erbaute Rathaus geht es zum Markt. Auf dem Platz befindet sich die Löwenapotheke von 1645 und vier Brunnen, welche die einstigen Wasser-Schöpfstellen symbolisieren.

Biegen Sie links neben der Sparkasse in die Kirchgasse ein. Auf dem Niedertorplatz befindet sich rechts am Fußgängerübergang eine weitere Betsäule. Den Fußgängerübergang nutzend folgen Sie der Niedertorstraße bis zur ersten Kreuzung. Weiter geht's halblinks an einer Wegweisersäule vorbei auf dem Heideweg bis zur Nikolai-Ostrowski-Straße. Biegen Sie links ab zur Rabenauer Straße und folgen Sie dieser weiter nach rechts bergauf bis zur Kreuzung mit der Hohen Straße. Überqueren Sie die Kreuzung geradeaus zum Hotel „Heidehof“ mit Aussichtsturm „König-Johann-Turm“ (Schlüssel an der Rezeption erhältlich) 9.

Biegen Sie nach ca. 600 m an einer Wegweisersäule links in den Waldweg Rabenauer Straße ein. Radeln Sie immer geradeaus, bis Sie einen asphaltierten Weg passieren. Hier befindet sich linkerhand die Wolfssäule 10.

Fahren Sie nach rechts zur Kreuzung am Steinernen Messer. Eine weitere Wegweisersäule und ein überdachter Rastplatz laden zu einem gemütlichen Picknick ein.

Gestärkt geht es weiter auf der Rabenauer Straße Richtung Barbarakapelle bzw. Götzenbüschen. Nach einer weiteren Rastmöglichkeit finden Sie linkerhand – etwas versteckt – eine von vier Salzlecken der Dippoldiswalder Heide.

Ein Stück weiter weist Ihnen ein Schild den Weg zur Barbarakapelle 11 – ein lohnenswerter Abstecher zur Ruine aus dem 16. Jh. auf dem Klausenweg (ca. 200 m).



- 7 Dippoldiswalder Schloss mit dem Museum „Osterzgebirggalerie“ – eines der interessantesten Baudenkmale der Stadt. Die Ausstellungsräume der bereits im 13. Jh. erbauten Schlossburg beherbergen überwiegend Motive des Osterzgebirges aus dem 20. Jh. www.dippoldiswalde.de
- 8 Stadtkirche – Dippoldiswalde bietet Kulturhungrigen neben der Stadtkirche aus dem 13. Jh. in direkter Nähe das Lutherdenkmal, die Betsäule, die Brunnenstube sowie die Statue des „Heiligen Dippold“ in einer Nische hinter Glas. www.kirche-dw.de
- 9 Hotel „Heidehof“ – Eine Pause gefällig? Die gibt's bei gemütlichem Ambiente in dem sächsischen Landhaus – tolle Aussichten vom Aussichtsturm „König-Johann-Turm“ inklusive (Schlüssel an der Rezeption erhältlich). www.landhaus-heidehof.de

Sehenswürdigkeiten Tour 2

- 10 Die Wolfssäule wurde zur Erinnerung an die Erlegung des letzten Wolfes im Jahr 1802 errichtet. www.lausitz-wolf.de
- 11 Mitten im Wald steht die Barbarakapelle – der Klausenweg zur im 19. Jh. instandgesetzten Ruine aus dem 16. Jh. ist ein lohnenswerter Abstecher. Jedes Jahr zu Himmelfahrt findet in der Kapelle ein Gottesdienst statt. www.seifersdorf.de
- 12 Eine wunderschöne Aussicht bietet die Anhöhe auf dem „Götzenbusch“. Das Areal beherbergt einen sehenswerten ehemaligen Sandsteinbruch und steht wegen seiner besonderen Geologie als Naturdenkmal unter Schutz. www.oelsa.de
- 13 Die Alte Försterei wurde 1680 erbaut, so wie sie heute noch steht. Erstmals 1722 auf einem Bild der Stadt von Ch. Rosenlecher dargestellt, ist es eines der ältesten Gebäude von Rabenau. www.rabenau.net



VVO
 Zum Radvergnügen in die Region Oberelbe
 einfach umsteigen



LUST AUF WEITERE AUSFLUGSTIPPS?

Gehen Sie mit unseren fünf Flyern auf Reisen durch sechs sehenswerte Gegenden im Herzen Sachsens und im benachbarten Tschechien. Fordern Sie Ihr kostenloses Exemplar an unter www.vvo-online.de.

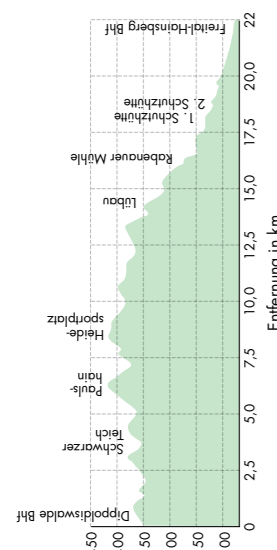
Impressum
 Herausgeber Verkehrsverbund Oberelbe GmbH, Leipziger Straße 120, 01127 Dresden, Telefon: 03 51 / 852 65 55, Telefax: 03 51 / 852 65 13, tourismus@vvo-online.de, www.vvo-online.de
 Layout Verkehrsverbund Oberelbe GmbH, D. Bentzin
 Fotos M. Schmidt, J. Jeibmann, SDG; Titelbild M. Schmidt
 Karten SACHSEN KARTOGRAPHIE GMBH DRESDEN
 Druck Is@Britz-Druck GmbH Radebeul
 Redaktionsschluss 20.03.2013
 Für die Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Gewähr.



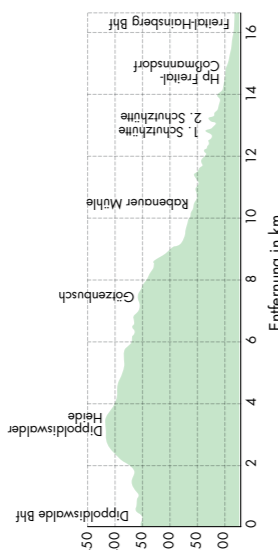
TÄGLICH MIT DEM DAMPFZUG UNTERWEGS...
WEISSERITZTALBAHN
 Freital-Hainsberg – Dippoldiswalde

- täglicher Betrieb mit Dampflokomotiven
 - Anschluss in Freital-Hainsberg an die S-Bahn S3 (Dresden – Tharandt/Freiberg)
 - Fahrradmitnahme im Gepäck- bzw. Fahrradwagen
 - Ausstellung von Geschenk Gutscheinen
- Entspannen Sie die müden Radlerbeine im Dampfzug und genießen Sie die Gemütlichkeit des Reisens.**

Höhenprofil Tour 1



Höhenprofil Tour 2



FREITAL

6

SÄCHSISCHE PORZELAN-MANUFAKTUR DRESDEN (FREITAL)

WEIDIG

GROSSPITZ

ER

THARANDT

1

AR

SOMSDORF

2

ER

RABENAU

5

STUHLBAUMUSEUM RABENAU

11

12

13

LÜBAU

3

4

11

12

SEIFERSDORF

11

12

13

11

BORLAS

4

11

12

13

HÖCKENDORF

3

11

HEIDE

3

11

12

PAULSDORF

2

11

12

PAULSDORF

2

11

12

BERREUTH

8

11

12

13

DIPPOLDISWALDE

7

8

9

10

11

12

DIPPOLDISWALDE

7

8

9

10

11

12

13

DIPPOLDISWALDE

1

2

3

4

5

6